

Trotz Corona mit Maske arbeiten - Stigmatisierung?

Beitrag von „Tom123“ vom 25. März 2023 00:19

Zitat von wuenschelroute

Im Netz gefunden:

Hast Du da auch mal die Quellen oder besser die Paragrafen und das Gesetz und die Verordnung auf die du dich beziehst?

Wie erklärst Du dir das BGH-Urteil von 1988? In deinem Zitat steht doch auch explizit "Voraussetzung ist, dass sie frei von Symptomen sind. Betroffene können dann entweder ein Einzelbüro am Arbeitsplatz beziehen oder ins Homeoffice ausweichen. Sie müssen lediglich am Arbeitsplatz einen Mundschutz tragen." Wie stellst Du dir das als Lehrkraft vor? Unterrichte ich aus dem Einzelbüro oder aus dem Homeoffice?

Was ist mit den entsprechenden Regelungen des StGB (siehe Artikel)? Gelten diese bei Corona nicht? Wo steht das?

Dein Zitat sagt, dass Ärzte symptomlos infizierte nicht mehr krankschreiben dürfen. Das Land Niedersachsen schreibt, dass es sehr wohl geht und die Entscheidung beim Arzt liegt. Wer hat nun Recht?

(<https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/hi...ige-185673.html>)

Was ist mit der Fürsorgepflicht des Dienstherrn?

Was ist mit vulnerablen Schüler? Besteht hier keine Problematik mehr?

Um es noch einmal auf den Punkt zu bringen:

Neu ist, dass bei Corona keine besonderen Vorgaben gelten.

Trotzdem bleiben alle klassischen Vorgaben aus "Vor-Corona-Zeiten" bestehen. Ich mache mich (in der Regel) strafbar, wenn ich als Aids-Infizierter wissentlich ungeschützten Geschlechtsverkehr. Genauso mache ich mich strafbar, wenn ich jemanden vorsätzlich oder grob fahrlässig mit einer "nicht ganz unerheblichen" Krankheit anstecke.

Wir können natürlich jetzt anfangen zu diskutieren, was grob fahrlässig ist und was nicht. Ist es ausreichend eine Maske zu tragen, Abstand zu halten und regelmäßig zu lüften. Wie verhalte ich mich gegenüber vulnerablen Personen ...

Wir können auch diskutieren, wann Corona "eine nicht ganz unerhebliche" Krankheit ist. Ich würde das sicherlich auch bei gesunden Kindern sehen. Aber spätestens bei vulnerablen Kollegen oder Schülern ist sicherlich nicht mehr zu diskutieren.

Übrigens auch vor Corona konnte ich Probleme bekommen, wenn ich beispielsweise mit einer Grippe zur Arbeit kommen und andere anstecke. Es hat nur wenige wirklich interessiert.